



SAKRET Kristallin-Schnellkleber

KSK

Faserarmierter, schnell erhärtender Flexkleber für empfindliches Verlegegut – C2 FTE S1 gemäß DIN EN 12004



Verformungsfähiger Schnellkleber zur sicheren vollsatten Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten, großformatigen Feinsteinzeug, Steingut, Steinzeug, Betonwerksteine und verfärbungsgefährdeten, nicht durchscheinenden Naturwerksteinplatten.

Geeignet für:

- Bereiche mit starker Frequentierung (Räume und Gänge von Märkten, Dienstleistungs-, Anstalts- und Verwaltungsgebäuden)
- hochbelastete Industrie- und Gewerbebereiche mit Belastungen der Beanspruchungsgruppe III gemäß ZDB Merkblatt „hoch belastete Beläge“ wie z. B. Ladenpassagen, Lebensmittel-Einzel- und -Großhandel
- Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung z. B. Balkone, Terrassen
- die Verlegung in Schwimmbecken und Schwimmbadumgängen
- die Verlegung im Dünn- und Mittelbett

Anwendungsbereiche:

In Verbindung mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2:

Zur Verlegung von Fliesen und Platten auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 3 Monate alt).

Im System geprüft mit:

- SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS
- SAKRET Schnellbauabdichtung SBA
- SAKRET Dicht- und Entkopplungsbahn DIE
- SAKRET Dichtbahn DI
- SAKRET Objektabdichtung OAD

Eignung:

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen



SAKRET Kristallin-Schnellkleber

KSK

Eigenschaften:

- Erfüllt die Emissionsklasse [EMICODE EC 1 PLUS \(R\)](#)
- Kann in Fließbettconsistenz das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) ersetzen
- Mit hoher kristalliner Wasserbindung
- Hoch vergütet
- Flexibel
- Höchste Frost-Tau Wechsel Beständigkeit
- Faserverstärkt
- Früh belastbar
- Sehr hohe Anfangshaftung
- Geschmeidige und leichte Verarbeitung
- Schlagregenfestigkeit nach ca. 2 Stunden
- Haftfestigkeit gemäß DIN EN 1348 > 1,0 N/ mm²
- Übertrifft die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.
- Für Heizestriche geeignet

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1 _{fi} / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	bis 20 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,23 Liter standfest ca. 0,28 Liter Fließbett
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 5,75 Liter standfest ca. 7,0 Liter Fließbett
Mischungsverhältnis pro 25 kg mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2	ca. 3,75 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2 standfest ca. 5,00 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2 Fließbett
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
klebeoffene Zeit (nach EN 1346)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden
verfugbar	nach ca. 3 Stunden
	ca. 1 d - privat Bereich
	ca. 2 d - gewerbliche Objekt
voll belastbar nach	ca. 3 d - Bereiche mit hoher Nassbelastung
	ca. 7 d - Fußbodenheizung
	ca. 10 d - Unterwasserbereich



SAKRET Kristallin-Schnellkleber

KSK

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen und verwindungssteif sein.

Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).

Bei der Verlegung von Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten.

Beton muss mindestens 3 Monate alt sein.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich	2 CM %
Zementestrich beheizt	1,8 CM %
Calciumsulfatestrich	0,5 CM %

Ein Voranstrich wird empfohlen

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Spezialgrundierung SG	
	Grundier- und Mörtelharz EPG	
Calciumsulfatestrich	Universalgrundierung UG	1:1
	Spezialgrundierung SG	
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Grundier- und Mörtelharz EPG	
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen)	unverdünnt
	Spezialgrundierung SG	
	Grundier- und Mörtelharz EPG	

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Bei der Verlegung im Außenbereich sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen.

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.

Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen. Aufbringen nach DIN 18157 - 1. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.

Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Materialverbrauch:

Zahnung [mm]	6	8	10	12	20/12 Mittelbett
Verbrauch [kg/m ²]	ca. 2,0	ca. 2,6	ca. 3,2	ca. 3,7	ca. 4,4

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.



SAKRET Kristallin-Schnellkleber

KSK


Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette 										
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1 										
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.										
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • In Heil-, Sole- und Thermalbecken ist SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F zu verwenden • Bei Abdichtungsmaßnahmen sind die entsprechenden aktuellen ZDB-Merkblätter sowie das entsprechende allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) zu beachten • Auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 3 Monate alt) bei denen mit Schwindung zu rechnen ist, sind die Feldgrößen auf max. 25 m² (längste Seitenlänge 5 Meter) durch die planerische Anordnung von Bewegungsfugen zu begrenzen • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen • Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • Für Kinder unzugänglich aufbewahren • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt 										
Prüfzeugnisse/Zulassungen:	<p>Geprüft beim MPA NRW SAKRET Kristallin-Schnellkleber KSK C2 FTE S1 gemäß DIN EN 12004</p> <p>Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW/MPA BS.</p> <table border="0"> <tr> <td>AbP: P-22-MPANRW-8972-17-1</td> <td>SAKRET FDS</td> </tr> <tr> <td>AbP: P-22-MPANRW-9685-17</td> <td>SAKRET SBA</td> </tr> <tr> <td>AbP: P-22-MPANRW-8723-17</td> <td>SAKRET DIE</td> </tr> <tr> <td>AbP: P-22-MPANRW-07269-08-17</td> <td>SAKRET DI</td> </tr> <tr> <td>AbP: P-AB-072-03</td> <td>SAKRET OAD</td> </tr> </table> <p>Systemkomponente in Abdichtungssystemen zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen.</p>	AbP: P-22-MPANRW-8972-17-1	SAKRET FDS	AbP: P-22-MPANRW-9685-17	SAKRET SBA	AbP: P-22-MPANRW-8723-17	SAKRET DIE	AbP: P-22-MPANRW-07269-08-17	SAKRET DI	AbP: P-AB-072-03	SAKRET OAD
AbP: P-22-MPANRW-8972-17-1	SAKRET FDS										
AbP: P-22-MPANRW-9685-17	SAKRET SBA										
AbP: P-22-MPANRW-8723-17	SAKRET DIE										
AbP: P-22-MPANRW-07269-08-17	SAKRET DI										
AbP: P-AB-072-03	SAKRET OAD										



SAKRET Kristallin-Schnellkleber

KSK

CE-Kennzeichnung:

 0432	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0	
14 2030a	
EN 12004:2007+A1:2012 C2FTES1-2030a	
Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Innen und Außen	
Brandverhalten:	A1 _s / A1
Verbundfestigkeit, als	
Früh-Haftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit, für	
Haftzugfestigkeit nach Wamlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand September 2017